



Niederschrift
zur Sitzung des Ausschusses für Bauen und Verkehr
der Stadt Hückeswagen

Sitzungstermin: 02.02.2009
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 18:05 Uhr
Ort: im Großen Sitzungssaal des
Rathauses, Auf'm Schloß 1

An der Sitzung nahmen teil:

Vorsitzender

Schreiber, Horst

Mitglieder

Berbecker, Hans-Peter
Danielsen, Hans-Peter
Endresz, Willi
Hölschen, Hans-Werner
Jockel, Gerhard für Annegret Busch
Klewinghaus, Dieter
Merz, Jürgen
Neuenfeldt, Hans-Jürgen
Weiß, Angelika
Wiehager, Hans

von der Verwaltung

Henseler, Michael
Jahr, Lutz
Kirch, Michael
Meier-Frankenfeld, Johannes
Persian, Dietmar
Schröder, Andreas
Ufer, Uwe Bürgermeister
Wolff, Stefanie

Es fehlten:

Mitglieder

Busch, Annegret

Beratende Mitglieder

Thiel, Ralf

Der Vorsitzende begrüßt die Teilnehmer der Sitzung, die Besucher sowie die Vertreter der Presse.

Der form- und fristgerechte Eingang der Einladung wird festgestellt.

Auf Vorschlag der Verwaltung wird die Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil um den Tagesordnungspunkt 2 „Grundstücksangelegenheiten“ erweitert.

Herr Bürgermeister Ufer äußert seine Betroffenheit über den plötzlichen Tod des langjährigen Ausschussmitgliedes Reiner Illgen, der am 26.01.2009 verstarb.

Er würdigt seine Verdienste als engagierten sachkundigen Bürger für den Themenbereich Denkmalschutz und Denkmalpflege.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|---|--|------------------------|
| 1 | Bericht der Verwaltung | FB III/890/2009 |
| 2 | Bauanträge, Anträge auf Vorbescheid, Genehmigungsfreistellungen | FB III/891/2009 |
| 3 | Einfriedung eines Grundstückes am Slipweg in Wefelsen | FB III/889/2009 |
| 4 | Einziehung eines Wegegrundstücks in der Ortslage Westhofen | FB III/887/2008 |
| 5 | Antrag auf Einrichtung einer Sackgasse / Einbahnstraße im Zuge der oberen Lindenbergstraße | FB III/894/2009 |
| 6 | Maßnahmen zur Gebäudeunterhaltung | I-M/895/2009 |
| 7 | Mitteilungen und Anfragen | |

Nichtöffentliche Sitzung

- | | | |
|---|---|------------------------|
| 1 | Bericht der Verwaltung über anhängige / abgeschlossene Verfahren. | FB III/892/2009 |
| 2 | Grundstücksangelegenheiten | I-M/916/2009 |
| 3 | Mitteilungen und Anfragen | |

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Bericht der Verwaltung Vorlage: FB III/890/2009

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr nimmt Kenntnis.

zu 2 Bauanträge, Anträge auf Vorbescheid, Genehmigungsfreistellungen Vorlage: FB III/891/2009

- Auf Nachfrage zu Ziffer 1206 „Legalisierung der 3. WE und Nutzungsänderung eines Stalles in die 4. WE“ wurde mitgeteilt, dass es in Kurzfeld keine Außenbereichssatzung gibt. Das Vorhaben ist nach § 35 (4) Ziffer 1 Baugesetzbuch zulässig, da es sich hier vormals um einen landwirtschaftlichen Betrieb handelte.
- Bei der unter Ziffer 1221 angesprochenen Aufschüttung handelt es sich um den Einbau von natürlichem Material (gebrochenem Fels) zur Bodenverbesserung in Hückeswagen Junkernbusch.
- Die unter Ziffer 1226 angesprochene Teilumnutzung einer landwirtschaftlichen Halle für einen kleingewerblichen Dienstleistungsbetrieb beinhaltet ein kleines Transportunternehmen.
- Der unter Ziffer 1231 angesprochene Erweiterungsbau eines Kundenverkaufsraumes betrifft den Fleischmarkt Blumberg in Kobeshofen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr nimmt Kenntnis.

zu 3 Einfriedung eines Grundstückes am Slipweg in Wefelsen Vorlage: FB III/889/2009

Zu Beginn der Versammlung wurde an Herrn Bürgermeister Ufer eine Unterschriftenliste übergeben, in der sich die Anwohner gegen eine Schließung des Slipweges aussprechen.

Seitens der Verwaltung trägt Herr Schröder anhand einer Präsentation den Kompromissvorschlag vor. Wesentlicher Inhalt dieses Vorschlages ist die Beibehaltung des offenen Zuganges zur Bever-Talsperre für die Allgemeinheit. Die Einfriedung erfolgt nunmehr mit einem mobilen Zaun, der bei Anwesenheit der Segler ganz geöffnet wird und bei deren Abwesenheit einen Zugang von 3,00 m Breite zum Wasser zulässt. Diese Präsentation ist der Niederschrift beigelegt.

Herr Bürgermeister Ufer bedankt sich bei allen für den gefundenen Kompro-

miss in der Angelegenheit.

Der Vorsitzende trägt sodann den neuen Beschlussvorschlag vor, der dann zur Abstimmung kommt.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr beschließt, einer temporären und teilweisen Einfriedung des Geländes am Slipweg in Wefelsen zuzustimmen, sofern folgende Voraussetzungen hierfür vorliegen:

1. Die Einfriedung erfolgt in der Weise, dass der sich zur Bevertalsperre hin verbreiternde Slipweg nur teilweise eingefriedet wird, sodass jederzeit ein Zugang mit einer Mindestbreite von 3 m zum Wasser für die Öffentlichkeit vorhanden ist.
2. Von der öffentlichen Wendeanlage bis zu dem unter 1 genannten Bereich bleibt eine nicht eingefriedete Zugangs- und Zufahrtsmöglichkeit in einer Breite von mindestens 3,50 m, gemessen ab der Grundstücksgrenze zum Fritz-Perls-Institut, wie es auch im Bebauungsplan als nicht überbaubare Fläche auf Höhe des künftigen Clubhauses festgesetzt ist.
3. Die Einfriedung zwischen Wasserlinie und Clubhaus hat so zu erfolgen, dass nur Zaunelemente verwendet werden, die vollständig entfernbar sind, sodass keine Pfosten oder nicht überfahrbare Schwellen oder Schienen auf dieser Fläche verbleiben, wenn die Zaunanlage geöffnet ist.
4. Die Zaunanlage darf in der beschriebenen Form vom RSCB geschlossen werden, um die Anlagen des RSCB zu schützen, wenn das Bootshaus nicht besetzt ist. Bei Anwesenheit von Vereinsmitgliedern und Ausübung der wassersportlichen Aktivitäten der Mitglieder ist die Fläche in der Regel geöffnet zu halten.
5. Rettungsdienste, Wupperverband und Mitarbeiter sowie sonstige Beauftragte der Stadt erreichen das eingefriedete Gelände ungehindert durch Überlassung von Schlüsseln. Dies gilt auch für den erforderlichen Zugang zu allen Außenseiten des städtischen Pumpenhauses.

Die Verwaltung wird beauftragt, einen Vertrag mit dem RSCB abzuschließen, der alle notwendigen Regelungen trifft.

Abstimmungsergebnis:

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr fasst den Beschluss bei einer Gegenstimme.

zu 4 Einziehung eines Wegegrundstücks in der Ortslage Westhofen
Vorlage: FB III/887/2008

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Hückeswagen die Einziehung (Entwidmung) eines Teilstückes des Weges Flurstück 238 der Gemarkung Neuhückeswagen, Flur 25, gemäß § 7 Absatz 1 Straßen- und Wegegesetz des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW) vom 23.09.1995 in der derzeit geltenden Fassung zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr fasst den Beschluss einstimmig.

zu 5 Antrag auf Einrichtung einer Sackgasse / Einbahnstraße im Zuge der oberen Lindenbergstraße
Vorlage: FB III/894/2009

Die Verwaltung trägt den bekannten Sachverhalt vor.

Beschlussentwurf:

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr beschließt, den Antrag der Rechtsanwälte Apel und Kollegen vom 12.12.2008 auf Einrichtung einer Sackgasse bzw. einer Einbahnstraße im Zuge der oberen Lindenbergstraße zwischen den Hausnummern 20 und 40 abzulehnen.

Abstimmungsergebnis:

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr fasst den Beschluss einstimmig.

zu 6 Maßnahmen zur Gebäudeunterhaltung
Vorlage: I-M/895/2009

Die Verwaltung trägt anhand einer Präsentation die Maßnahmen zur Gebäudeunterhaltung die in 2009 durchgeführt werden sollen vor. Diese Präsentation ist der Niederschrift beigelegt.

Seitens der CDU kommt der Hinweis zum Konjunkturprogramm 2, jetzt sei der Zeitpunkt gekommen „alte Planungen aus der Schublade zu holen“. Herr Bürgermeister Ufer bekräftigt dies. Bereits in der nächsten Sitzung würden neue Projekte vorgelegt. Im Bereich der Schulen werden für die nächsten 2 Jahre knapp 1 Mill. Euro erwartet. Es werden Maßnahmen durchgeführt die in erster Linie zu Energieeinsparungen führen. Die Verwaltung wird dem Rat mögliche Maßnahmen vorstellen.

Aus dem Ausschuss kommt der Hinweis die Toilettenanlage an der Liegewiese bei der „Zornigen Ameise“ bei den Renovierungsarbeiten mit zu berücksichtigen.

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

zu 7 **Mitteilungen und Anfragen**

- **Ausbau des Johanný's Gässchen**

Auf Anfrage der SPD-Fraktion zum Ausbau des Johanný's-Gässchen erläutert die Verwaltung, dass nach den Instandsetzungsarbeiten der Mauer durch die Evangelische Kirchengemeinde mit dem Ausbau der Gasse begonnen wird.

- **Gefahrenpunkt Einmündung Hugo-Hagenkötter-Straße / Montanusstraße**

Seitens der SPD-Fraktion wird nochmals auf den v.g. Gefahrenpunkt hingewiesen. Es wird ein SPD-Antrag auf Fortführung des Bürgersteigs gestellt.

Die Verwaltung sagt eine Prüfung zu.

- **Information zum Ausbau der Vogelsiedlung**

Die Verwaltung erläutert, dass bei der Ursachenforschung für den aufgetretenen Frostschaden der gemeinsam mit den Anliegern festgelegte Teilausbau in Betracht zu ziehen ist. Der Bereich wird ohne Mehrkosten für die Anwohner neu erstellt. Restarbeiten werden im Frühjahr durchgeführt. Herr Bürgermeister Ufer verdeutlicht mit Hinweis auf die Leserbriefe, dass die Baumaßnahme noch nicht fertig gestellt ist. Es werde alles nach Recht und Gesetz durchgeführt.

Für die Richtigkeit:

Datum: 20.02.2009

Horst Schreiber

Johannes Meier-Frankenfeld
Schriftführer

Kenntnis genommen:

Bürgermeister o. V. i. A.